



D Ein Leser! hastu Lust den Stein der Weis-
sen zu bereiten/
So laß nur den *Artephium*, der wird dich nicht
verleiten.
Der *Lullius* setzt viel *Process*, wenn man sie hat
vollendet/
Befindet sichs / das Zeit und Kost vergeblich
angewendet.
Der Geber auch gar wenig gibt/damit dir ist ge-
dient/
Wer seinen Worten folget schlecht / gar wenig der
gewinnet.
Was *Hortulanus*, und der Münch *Basilus* ge-
schrieben/
Von der geheimen Kunst / laß dir zu lesen stets be-
lieben. (beten
Villanovanus und *Bernhard*, *Zacharias* darne
Die führen den geraden Weg / Verstand der Sa-
chen geben.
Wo du nun nicht bist gar zu thumt / ob'r auch zu
hoch wilt steigen
Mit deinen Sinnen / sondern dich zur schlechten
Wahrheit neigen/
So sag ich dir das für gewiß/diß Büchlein kan dir
weisen
Zu treffen das gewünschte Ziel: dafür soltu Gott
preisen.

H. R. C.

A ij

Wor